

RICHTLINIEN

für die Gewährung einer Förderung für den Umstieg von einer Öl-Zentralheizung auf umwelt- und klimafreundliche Heizsysteme.

1. Die Gemeinde Kirchham fördert den Ausstieg von fossilen Heizsystemen wie Kohle-, Gas- u. Öl-Zentralheizungen bei gleichzeitigem Umstieg auf umwelt- und klimafreundliche Heizsysteme in Eigenheimen im Gemeindegebiet von Kirchham oder einen Anschluss an die Nahwärme.
2. Voraussetzungen für diese Förderung sind:
 - a) es müssen förderbare Anschaffungskosten bzw. Anschlusskosten in der Höhe von mind. € 4.400,00 netto vorliegen
 - b) Ölheizung u. Öltank müssen aus dem Gebäude entfernt werden
 - c) Einbau einer energieeffizienten Umwälzpumpe
 - d) gebrauchte Anlagen sowie bauliche Maßnahmen (Heizhaus, Kamin etc.) sind nicht förderbar
3. Ansuchen sind mit dem vom Gemeindeamt aufgelegten Formblatt einzubringen. Dem Ansuchen sind beizuschließen: Rechnung (Kopie) mit Zahlungsbestätigung, Bestätigung des Installateurs über die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der neuen Heizanlage (Kopie v. Ansuchen um Landesförderung). Ansuchen werden erst nach Vorliegen der erforderlichen Nachweise erledigt. Die Auszahlung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Ansuchen und nach erfolgter Besichtigung durch das Bauamt, wo die Entfernung der Ölheizung u. der Öltanks überprüft werden.
4. Die Förderung für den Umstieg auf eine Bio-Masse-Zentralheizung (Pellets-, Hackschnitzel- u. Scheitholzanlagen) oder Anschluss an die Nahwärme u. Entfernung der Altanlagen beträgt **€ 1.000,00**. Diese Förderung wird pro Gebäude nur einmal gewährt.
5. Die Förderung für den Umstieg auf Luft-, Wasser- od. Erdwärmepumpen incl. Entsorgung der Altanlagen beträgt **€ 500,00**. Diese Förderung wird pro Gebäude nur einmal gewährt.
6. Die Entfernung einer Öl-Zentralheizung und der dazugehörigen Öltankanlage wird mit **€ 500,00** gefördert. Voraussetzung für die Gewährung dieser Förderung ist eine Besichtigung durch das Bauamt vor u. nach der Entsorgung der Anlage. Diese Förderung wird nur für Objekte gewährt, die einen Umstieg auf Anlagen lt. Pkt. 4 oder 5 bereits vor dem 01.01.2017 vorgenommen haben.
7. Diese Förderungsaktion beginnt am 01.01.2017 und läuft bis **31.12.2022** (Rechnungsdatum).
8. Die Förderung zum Ausstieg von fossilen Heizsystemen wie Kohle-, Gas- u. Ölheizungen bei gleichzeitigem Umstieg auf umwelt- und klimafreundliche Heizsysteme, ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Kirchham im Rahmen der für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mittel, und es besteht kein wie immer gearteter Rechtsanspruch.
9. Über alle Sonderfälle, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, entscheidet der Gemeinderat.
10. Diese Richtlinien wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2016 beschlossen und am 12.12.2019 abgeändert.

.....
.....
Name u. Anschrift d. Förderungswerber(s)

Kirchham, den

**An das
Gemeindeamt
4656 Kirchham 32**

A N S U C H E N

um Gewährung einer Förderung für den Umstieg von einer Öl-Zentralheizung auf umwelt- und klimafreundliche Heizsysteme.

Ich (Wir) habe(n) unsere Liegenschaft 4656 Kirchham, bis
..... mit einer Öl-Zentralheizung beheizt. Nun wird das Gebäude mit einer
(Datum)

..... Zentralheizung beheizt.
(Art der Heizung))

Mir (uns) sind die Richtlinien der Gemeinde Kirchham zur Förderung von klima- und umweltfreundlichen Heizanlagen bekannt. Mir (uns) ist bekannt, dass die Förderung erst gewährt wird, wenn die nachstehend angeführten Beilagen lückenlos vorliegen. Gleichzeitig wird bestätigt, dass die bisherige Öl-Zentralheizung samt Öltankanlage ausgebaut und entsorgt wurde.

Die Gemeindeförderung soll überwiesen werden auf mein(unser) Konto bei der

..... IBAN
(Bank) (Kto.Nr.)

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift[en])

Beilagen:

- 1 Rechnungskopie mit Zahlungsbestätigung
 - 1 Bestätigung des Installateurs (Kopie v. Ansuchen um Landesförderung*)
- *) = Nichtzutreffendes streichen

..... vom Bauamt auszufüllen

Die Besichtigung der neuen Heizanlage erfolgte am Der Ausbau der alten Öl-Zentralheizung und der dazugehörigen Tankanlage wird bestätigt.

Kirchham, am

.....
(SachbearbeiterIn)